

## Sicherheitsregeln

*Das vorliegende Papier soll helfen, Gefahren zu erkennen und diese durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden oder zu reduzieren. Die beschriebenen Maßnahmen sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

- **Materialraum / Materialbereich:**
  - Nicht herumklettern; nicht auf Material treten
  - Nicht auf Weichbodenmatten klettern; falls vorhanden: Nicht auf Mattenwagen steigen
  - Sachen aus dem Materialraum dürfen nur mit Erlaubnis der/ des Verantwortlichen geholt werden
- Kinder dürfen **nicht ohne Verantwortliche an gefährliche Geräte** (Luftartistik, Seil, Rola-Bola, Kugel)!
- **Drahtseile:**
  - Matten müssen unter der ganzen Seilanlage liegen.
  - Hohe Seilanlagen: Die Matten müssen in beide Richtungen mindestens so weit reichen, wie das Seil hoch ist (d.h. bei einer Seilhöhe von 1,50 m müssen die Matten mindestens 3m breit sein)
  - Auf ausreichenden Abstand zur Wand / zum nächsten Requisit achten (Fallradius)
- **Matten:**
  - Kontrollieren, ob Lücken zwischen Matten / Läufern sind
  - Ein Tuch, Trapez oder ähnliches darf nicht direkt über einem Mattenspalt hängen
  - Matten müssen richtig herum liegen (Antirutsch Seite nach unten)
- **Schmuck:** TrainingsteilnehmerInnen dürfen keinen Schmuck (Ketten, Armbänder, Ohrringe, Piercings etc.) tragen. TrainerInnen sollen Vorbild sein!
- **Aufhängen von Luft-Artistik-Geräten:** Jugendliche und Erwachsene ohne entsprechendes Fachwissen dürfen Luftgeräte (Trapez etc.) nur unter Aufsicht aufhängen
- **Vor dem Luftartistik-Training:** Der / die ÜbungsleiterIn kontrolliert das Material
  - Sind die Karabiner zu?
  - Sind die Seile / Bandschlaufen / Glocken etc. richtig fest gemacht?
  - Sind Querrisse im Tuch? Kann die Trapezseilbefestigung seitlich von der Stange rutschen?
  - Liegen die Matten richtig (mittig, Oberseite oben)?
  - Werden Karabiner nur in Längsrichtung belastet?
- **Karabiner** und anderes hartes Abseilmaterial soll nicht auf den Boden fallen
- Während jemand am Luftgerät ist, darf niemand, außer dem / der ÜbungsleiterIn, auf die Matte
- **Überkopfbewegungen** in der Luft z.B. Flugrolle, Salto usw. dürfen nur von dafür ausgebildetem Personal unterrichtet werden.
- **Rola-Bola:** Anfänger müssen beim Üben von Rola-Bola immer eine Matte untergelegt haben. Dies entschleunigt seitliches Wegrutschen.
- **Einrad:** Einrad darf nur mit festen Schuhen gefahren werden.
- **Sicherheitsprüfung:** Alle sicherheitsrelevanten Geräte und das gesamte Abseilmaterial muss einmal im Jahr einer Sichtprüfung unterzogen werden (verantwortlich ist die Trainingsleitung)
- **Fortbildung:** Allen Trainingsleitungen und allen LuftakrobatiktrainerInnen wird dringend ein Kurs über Sicherheit in der Luftartistik empfohlen
- **Gute Gewohnheiten vermeiden Unfälle** (z.B.: Der erste Blick einer Luftartistik-Trainerin geht immer auf die Aufhängung | Material, das nicht benutzt wird, wird sofort aufgeräumt => keine Gefahr, dass andere darauf ausrutschen | alle anderen Gewohnheiten, die Risiken minimieren)
- **Aufmerksamkeit:** Wer Luftartistik-Geräte aufhängt ist für Gespräche (mit Kindern, Trainern, Eltern...) tabu!

